

## Neues FL1 «Giganetz» für Liechtenstein fertiggestellt

- **Seit Herbst 2016 laufendes Netzerneuerungsprogramm abgeschlossen**
- **10-fach höhere Bandbreiten im IP-MPLS-Core-Netz «Giganetz» von FL1**
- **Höhere Ausfallssicherheit durch Mehrfachredundanzen**

Vaduz, 24. Juli 2018 – Die Telecom Liechtenstein nimmt das neue IP-MPLS-Core-Netz in Betrieb. Dies stellt auf der Basis neuester Technologie einen grossen Ausbauschritt bei der digitalen Infrastruktur in Liechtenstein dar. Damit schafft FL1 die Voraussetzungen, dass den Kunden modernste Services zur Verfügung gestellt werden können und der rasch wachsende Datenverkehr im Festnetz (Glasfaser) und Mobilfunk (5G) auch in Zukunft zu bewältigen ist.

Technisch handelt es sich um ein hochwertiges IP-MPLS-Core-Netz, das bezüglich Qualität und Leistungsfähigkeit das bisherige Netz bei weitem übertrifft. Die Kapazität des Netzes wurde mit der Umstellung um das 10-Fache erhöht, damit das rasante Bandbreitenwachstum abgedeckt werden kann, das zum Beispiel durch HD-Videos, Onlinespiele und Videokonferenzen stark zunimmt. Zukünftige Services wie 4K-Fernsehen, Virtual Reality oder Augmented Reality erfordern zudem hohe Kapazitätsreserven. Bei der Architektur wurde besonders auf die Robustheit des Netzes geachtet.

Das gesamte Design sowie die operativen Prozesse der Telecom Liechtenstein wurden von der Firma Bell Labs, einem weltweit führenden Netzauditor, vor der Umstellung auditiert. «FL1 wird mit dem neuen Netzdesign und der Architektur Services in hoher Qualität und Zuverlässigkeit in Liechtenstein zur Verfügung stellen», bestätigt Dr. Herbert Mittermayr, Partner bei Bell Labs. «Die Inbetriebnahme des neuen Netzes stellt den Abschluss eines mehrjährigen Modernisierungsprogramms und gleichzeitig einen Meilenstein in der Technologieentwicklung des Unternehmens dar. FL1 hat nun alle notwendigen Massnahmen abgeschlossen, um ein verlässliches Netz für unsere Kunden in Liechtenstein sicherzustellen. Die neuen Kapazitäten schaffen Zukunftssicherheit für den Standort Liechtenstein», freut sich Mathias Maierhofer, Vorsitzender der Geschäftsleitung von FL1.

### **Leistungsfähiger, flexibler und sicherer**

Die neu eingesetzte Netz-Technologie zeichnet sich durch die Kombination von Leistungsfähigkeit, hoher Flexibilität und Ausfallssicherheit aus. Für Geschäftskunden können im Betrieb gesonderte Qualitätsparameter überwacht und ausgewertet werden. Mit neuen Service-Klassen wird es möglich, sensible Anwendungen wie zum Beispiel IP-Telefonie zu priorisieren. Dadurch können garantierte Bandbreiten eingerichtet und so Qualität und Stabilität von Services systematisch verbessert werden.



Das neue Netz kommt mit wesentlich weniger Netzkomponenten aus. Durch diese vereinfachten Strukturen fallen mögliche Fehlerquellen weg und gleichzeitig wird das Netz schneller und stabiler.

Die Architektur des neuen IP-MPLS-Core-Netzes von FL1 basiert auf einer sogenannten «vollständig vermaschten Netztopologie (Mesh)», welche als die sicherste Variante für die Implementierung eines Netzes gilt. Durch die Vollvermaschung ist gewährleistet, dass jedes Netzelement mit jedem anderen Netzelement «kommuniziert». Im Falle eines Fehlers bei einer Verbindung oder bei einem Router kann sich das Netz selbst «heilen», indem der Datenverkehr automatisch auf die bestmögliche Ersatzroute umgeleitet wird und das Netz weiter ohne Beeinträchtigung betriebsfähig ist. Die Ausfallsicherheit des neuen Netzes, das bezüglich Stabilität und Eintretenswahrscheinlichkeit von Teilausfällen im internationalen Vergleich zu den Klassenbesten gehört, konnte dadurch markant erhöht werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Matthias Bieber, Mediensprecher FL1

Tel: +423 794 62 62

E-Mail: [matthias.bieber@telecom.li](mailto:matthias.bieber@telecom.li)